

# Zeugnisse, die Haltbarkeit des Hollack'schen Gesundheitsbieres betreffend.

Analysen-Nr. 6326.

Dresden, den 30. Juni 1884

Herren Gebrüder Hollack, hier.

Ihrem Wunsche entsprechend, begab ich mich am 27. d. M. in das Johannesbad und entnahm dort eine Flasche Ihres deutschen Porter, welcher daselbst im Aus- und Ankleidezimmer des Dampfbades stand. Die Flasche befand sich in dem gedachten Raume, welcher durchschnittlich eine Temperatur von 22—26° C. hat, nun schon seit mindestens 1—1½ Jahre, wie Sie mir mittheilten und wie der Bademeister bestätigte.

Bei der chemischen und mikroskopischen Untersuchung ergab sich, daß der Porter enthielt: Freie Säure 0,216 %, Alkohol 3,61 %, Extract 18,48 %, demnach Stammwürze 25,70 % und daß in dem Porter sich Zellen der Essighefe, sowie Fäulnisbakterien nicht befanden. Der Porter hat sich also diese lange Zeit vollkommen gut erhalten, wie das ferner durch die reichlich in demselben vorhandene Kohlensäure, das glanzhelle Aussehen und den vorzüglichen Geschmack desselben bestätigt wurde.

Hochachtungsvoll

Dr. E. Geissler.

**Dr. E. Geissler's**  
öffentliche chemisches Laboratorium.  
Inhaber: Dr. Otto Schweikinger.

Dresden, den 7. December 1886.

Herren Gebr. Hollack hier!

Sie ertheilten mir den Auftrag, alljährlich einmal zu beliebiger Zeit aus einer beliebigen Niederlage eine Probe Ihres Malz-Extract-Gesundheitsbieres zu entnehmen und dasselbe sowohl auf seine Be- standtheile, als auch auf seine Beschaffenheit zu untersuchen.